

**Primarschulgemeinde
Herdern-Dettighofen
Budget 2016**



**Dienstag, 24. November 2015, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Lanzenneunforn**

Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	Seite 1
2. Traktandenliste	Seite 2
3. Vorwort	Seite 3
4. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung 22.04.2015	Seite 5
5. Bericht der Schulleitung	Seite 13
6. Kommentar zum Budget 2016	Seite 15
7. Budget 2016 nach Funktionen	Seite 17
8. Budget 2016 nach Arten	Seite 22
9. Kandidatur Präsidium	Seite 23
10. Kandidatur Revisor	Seite 24
11. Klassenlisten	Seite 25
12. Ferienplan	Seite 29

Budgetversammlung der Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen

Dienstag, 24. November 2015, 20:00 Uhr
Mehrzweckhalle Lanzenneunforn

Traktandenliste:

1. Konstituierung
2. Genehmigung Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung 2014
3. Budget 2016
4. Ersatzwahl Präsidium
5. Ersatzwahl Schulbehördenmitglied
6. Ersatzwahl Rechnungsrevisor
7. Verschiedenes

Vorwort

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im Namen der Schulbehörde lade ich Sie herzlich zu unserer Budgetgemeindeversammlung in die Mehrzweckhalle Lanzenneunforn ein.

Lehrplan 21

In den vergangenen Monaten lagen die Prioritäten der Schulbehörde unter anderem beim Erarbeiten des Konzeptes zur Umsetzung des Lehrplans 21. Das Konzept wurde gemeinsam mit den Primarschulgemeinden „Seebachtal“ dem Amt für Volksschule des Kantons Thurgau eingereicht, um damit die finanziellen Mittel zur Umsetzung auszulösen. Das Amt für Volksschule genehmigte das Konzept mit lobenden Worten: *„Die gemeindeübergreifend angelegte Einführung beeindruckt auf allen Systemebenen und die Planung ist plausibel und angemessen.“* Unter dem Traktandum „7. Verschiedenes“ werden wir zu diesem Thema weiter informieren.

Schulstandorte

Viel mehr Zeit nahm allerdings die Standortfrage in Anspruch. Intensive Wochen haben gezeigt, wie die Meinungen verschieden sein können und wie komplex sich der Sachverhalt gestaltet. Anfangs Juli 2015 waren sich die Anwesenden der Informationsveranstaltung (nach Bekanntgabe des Ergebnisses der Standortevaluation) grossmehrheitlich einig, dass nur ein Schulstandort langfristig eine Zukunft haben kann. Ende August 2015 mussten aufgrund des neuen Raumplanungsgesetzes die Ergebnisse der Evaluation überarbeitet werden. Nach deren Bekanntgabe hatte das Stimmungsbild an der Informationsveranstaltung umgeschlagen. Die wortmeldenden Personen stellten das Ergebnis der Standortevaluation in Frage oder appellierten für eine Zwei-Standortlösung. Im Nachgang an die Veranstaltung erfolgte ein intensiver Austausch auf der bereitgestellten Blog-Plattform. Die Schulbehörde wünscht sich nach der Informationsveranstaltung und der Diskussion im Blog nun ein klareres und vor allem möglichst breit abgestütztes Meinungsbild. Aus diesem Grund wurde eine Konsultativabstimmung an der Urne eingeleitet. Das Ergebnis wird für die Schulbehörde bei der Entscheidungsfindung ein wichtiger Faktor sein.

Budget 2016

Erläuterungen zum Budget 2016 erhalten Sie auf den folgenden Seiten vom Schulpfleger Patrick Siegenthaler.

Rücktritt des Schulpräsidenten

Die letzten Wochen haben mir aufgezeigt, wo meine persönlichen Grenzen liegen. Grenzerfahrungen im Sport kenne ich bestens. Die Mehrfachbelastung von Schulpräsidium, Beruf, Familie und Hobby ist jedoch eine Gratwanderung, welche nicht ganz einfach ist. Seit mehreren Wochen plagen mich immer wieder gesundheitliche Rückschläge. Das Ausmass und die Belastung, welche das Amt als Schulpräsident im Zusammenhang mit den laufenden Projekten in den letzten Monaten angenommen hat, sind enorm. All diese Punkte haben mich dazu bewogen, das Amt des Schulpräsidenten per 31.12.2015 aufzugeben. Ich möchte der ganzen Schulbehörde, unserer Schulleitung Susi Ochsenner, allen Lehrpersonen und allen Kolleginnen und Kollegen der Gemeindebehörden herzlich für die langjährige gute Zusammenarbeit danken. Ohne sie wäre es mir nicht möglich gewesen, das Amt über etliche Jahre mit Freude und Genugtuung auszuüben.

Ersatzwahl Präsidium / Schulbehördenmitglied

Unser Schulbehördenmitglied Patrick Siegenthaler hat sich entschieden für das Amt des Schulpräsidenten zu kandidieren. Es freut mich, dass innerhalb der Behörde so rasch eine Nachfolge gefunden werden konnte. Weitere wählbare und geeignete Personen können Ihre Kandidatur zum Schulpräsidenten bei mir anmelden. Bei einer Wahl von Patrick Siegenthaler ist ein neues Schulbehördenmitglied (Ressort Finanzen) zu wählen. Interessenten melden sich bitte ebenfalls bei Marc Meile.

Ersatzwahl Rechnungsrevisor

Die vakante Stelle als Rechnungsrevisor ist nach dem Rücktritt von Sven Probst (Herdern) neu zu besetzen. Mit Tonino Di Antonio (Lanzenneunforn) haben wir eine bestens geeignete Person gefunden, welche wir Ihnen zur Wahl als Rechnungsrevisor vorschlagen.

Wir freuen uns, viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in der Mehrzweckhalle Lanzenneunforn begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Marc Meile, Schulpräsident

Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 22. April 2015, 20.00 Uhr

Turnhalle, Herdern

Traktanden:

1. Konstituierung
2. Genehmigung Protokoll Budgetgemeindeversammlung vom 25.11.2014
3. Rechnung 2014
4. Aktueller Stand der Standortevaluation
5. Schuljahr 2015 / 2016
6. Verschiedenes

1. Konstituierung

Der Präsident Marc Meile begrüsst um 20.00 Uhr die Anwesenden. Als Gäste begrüsst er die Schulleiterin, Frau Susi Ochsner, Frau Epper von der Thurgauer Zeitung und Frau Manuela Olgiati vom Boten vom Untersee.

Entschuldigt haben sich: Marcel Mettler (Behörde), Daniel Scheurer (Behörde), Daniel und Corinne Marthaler, Guido Häni, Franz Weber, Trudi und Edwin Kressibucher, sowie Marlies Blaser.

Als Stimmzähler werden ohne Gegenstimmen gewählt: Marcel Eichmann für die vorderen Reihen und André Greutmann für die hinteren Reihen.

Es sind 57 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 29 Stimmen.

Es wird kein Einwand gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person erhoben.

Die Einladung samt Traktandenliste wurde rechtzeitig zugestellt.

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 22. April 2014

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konnten das Protokoll aus der zugestellten Botschaft entnehmen. Das Protokoll wird genehmigt und der Aktuarin Sandra Gehri verdankt.

3. Rechnung 2014

Der Schulpfleger Patrick Siegenthaler erläutert nach einer kurzen Begrüssung und dem Hinweis auf die grösser gewählte Schrift die vorliegende Rechnung 2014. Beginnend beim Kommentar auf Seite 10 informiert Patrick Siegenthaler, dass 2014 operativ ein sehr gutes Jahr gewesen sei. Es wird ein Ertragsüberschuss von rund Fr. 170'000.- verzeichnet.

Ausschlaggebend dafür waren die Steuereinnahmen mit plus Fr. 170'000.- und die Grundstücksgewinnsteuer mit Fr. 80'000.- mehr als budgetiert.

Die Verschuldung ging weiter zurück und beläuft sich nun auf 1 Mio Franken.

Die Situation ist aus einer finanziellen Perspektive nicht angespannter als in den vergangenen Jahren.

Patrick Siegenthaler schlägt vor, den Ertragsüberschuss dem Konto „Vorfinanzierung Baufolgekosten“ gut zu schreiben.

In Ergänzung zum Budget 2015 liegt der Finanzplan 2016/2017/2018 vor Ort auf und kann eingesehen werden.

Auf Seite 12/13 ist die Bestandesrechnung („Bilanz“) der PSG aufgeführt. Patrick Siegenthaler schildert den Aufbau und erklärt exemplarisch einige Konten.

Alfred Keller, Dettighofen: Für ihn scheinen die Abschreibungen unter Punkt 1143 nicht logisch; nicht regelmässig linear.

Patrick Siegenthaler erläutert: Es hat eine Überführung von degressiver auf lineare Abschreibung stattgefunden. Aufgrund unterschiedlicher Restnutzungsdauern ergibt dies die entsprechende Verteilung.

Patrick Siegenthaler erläutert folgende Konten auf Seite 14:

200.302.030 Vom Kanton wird eine transparente Ausweisung der kantonalen Familienzulagen gefordert

200.317.010 Da die Konstellation beim Erstellen des Budgets noch nicht klar war, weist der tatsächliche Aufwand eine grosse Differenz zum Budget auf. Im KIGA gab es weniger Verschiebungen als eingeplant.

- 210.302.080 Stellvertretungen sind schwierig zu budgetieren, weshalb der Aufwand deutlich höher ist, als budgetiert.
- 210.311.000 Ausserplanmässige Anschaffungen von Kopierer und Nähmaschinen.
- 210.317.010 Da es mehr Verschiebungen bei den Schüler/innen gab, war auch der Aufwand deutlich höher. In Summe über alle Stufen entsprechen die Transportkosten den budgetierten Kosten.
- 210.352.000 Ausgelagerte Therapien, z. B. Psychomotorik in Frauenfeld
- 217.309.000 Ausbildung Hauswart
- 217.314.000 Bauliche Massnahmen werden aufs Minimum beschränkt. Dennoch über dem Budget: Wasserschäden, Fensteraustausch oder auch Heizung schlugen hier zu Buche.
- 219.301.010 Die Buchführungsbeiträge an die Sekundarschule wurden im Budget auf dem falschen Konto verbucht worden. Neu nun: 219.318.000.
- 900.400.001 Höhere Steuererträge von natürlichen Personen aus dem Rechnungsjahr konnten verbucht werden
- 900.400.002 Auch aus früheren Jahren konnten höhere Steuererträge nachträglich verbucht werden.
- 931.403.000 Die Höhe der Grundstücksgewinnsteuern ist schwierig einzuschätzen.

Auf Seite 19 ist die Laufende Rechnung nach Arten gegliedert.

Auf Seite 20 ist die Rechnungsprüfung durch die Behörde und der Revisoren aufgeführt.

An dieser Stelle weist Patrick Siegenthaler darauf hin, dass ein Posten der Rechnungsprüfungskommission per neuem Rechnungsjahr frei wird. Interessierte Kandidaten dürfen sich gerne bei ihm melden.

Über die vorgelegte Rechnung und die Zuweisung des Ertragsüberschusses auf das Konto ‚Vorfinanzierung Baufolgekosten‘ wird abgestimmt.

Die Rechnung 2014 und die Zuweisung werden einstimmig angenommen.

Marc Meile bedankt sich bei Patrick Siegenthaler für seine Arbeit.

4. Aktueller Stand der Standortevaluation

Marc Meile informiert die Bevölkerung über den Stand der Standortevaluation.

Da mit den unterschiedlichen Schülerzahlen und Klassengrössen der Schulbetrieb an den verschiedenen Standorten nicht immer einfach zu organisieren ist und zudem in den nächsten Jahren Renovationen und Investitionen in Millionenhöhe anstehen, beantragte die Schulbehörde an der letzten Budgetversammlung im November 2014 einen Kredit für eine Standortevaluation. Diesem Antrag hat die Mehrheit der Anwesenden zugestimmt.

Bereits ein paar Tage später hat die Schulbehörde den Verantwortlichen von Wüest und Partner in einer Sitzung die notwendigen Unterlagen übergeben, nachdem die Besichtigung der drei Schulstandorte stattgefunden hatte.

Die 1. Phase wurde Mitte Februar 2015 abgeschlossen.

Folgende Punkte wurden eruiert:

- die demografische Entwicklung
- der Wohnimmobilienmarkt
- die Bevölkerungsprognosen
- die Schülerprognosen
- der Raumbedarf der Primarschulgemeinde

Marc Meile erläutert folgende Punkte:

Demografische Entwicklung

Eine Zusammenlegung auf einen oder zwei Standorte ist möglich, da der aktuelle Schulraumbestand aus allen drei Schulhäusern den prognostizierten Raumbedarf übersteigt.

Wohnimmobilienmarkt

Die Bautätigkeit im Einzugsgebiet der Primarschulgemeinde Herdern – Dettighofen dürfte in den nächsten drei Jahren mit 65 neuerstellten Wohneinheiten auf ein überdurchschnittliches Niveau ansteigen. Insbesondere in Herdern gibt es drei grössere Projekte.

Dazu gibt es diverses unbebautes Bauland. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Baulandreserven kontinuierlich im Rahmen der bisherigen Bautätigkeit realisiert werden.

Bevölkerungsprognosen

In unserem Einzugsgebiet wird bis 2024 von einer Bevölkerungszunahme um 8.2%, dh rund 112 Personen auf 1485 Personen ausgegangen.

Schülerprognosen

Da die Anzahl Kindergärtler aber langfristig stabil verlaufen werden und die Anzahl Primarschüler nach einer Spitze im Jahre 2016 von 94 Kindern, langfristig aber auf rund 78 fallen wird, werden 2 Kindergarten – und 4 Primarschulklassen empfohlen. Die maximale Kapazität liegt bei 40 Kindergartenkindern und 120 Primarschulkindern.

Raumbedarf

6 Klassenzimmer, 5 Gruppenräume, 2 Zimmer für textiles und nicht textiles Werken, ein Lehrerzimmer mit Arbeitsbereich, Schulleitungsbüro, Sitzungszimmer und Küche, einer Bibliothek Mehrzwecksaal / Turnhalle und einem grossen doppelten Kindergarten dürften den mittel – und längerfristigen Raumbedarf nicht überschreiten. Der aktuelle Raumbestand aller drei Schulhäuser zusammen übersteigt den prognostizierten Raumbedarf. Somit wäre eine Zusammenlegung auf einen oder zwei Standorte möglich. Bauliche Ergänzungen oder Anpassungen wären aber erforderlich.

Marc Meile erklärt, dass dies die Fazite aus den einzelnen Hauptpunkten sind. Nach Abschluss der Phase zwei werden diese an der Infoveranstaltung anhand von Folien nochmals detailliert aufgezeigt.

Marc Meile erkundigt sich, ob es zu den genannten Punkten Fragen gibt. Es gibt keine Fragen.

Marc Meile fährt fort und berichtet dass Herr Weber und Frau Mülle von der Firma Wüest & Partner aktuell am Abschluss der Phase zwei sind.

Die Phase zwei evaluiert geeignete Standorte auf der Basis von:

- Marktwerteinschätzungen der Schulanlagen nach erfolgter Umzonung
- Wirtschaftlichkeitsrechnungen von verschiedenen Varianten
- Vor – und Nachteilen

In den nächsten Wochen sollte der Schlussbericht vorliegen und die Behörde plant noch vor den Sommerferien eine Infoveranstaltung zusammen mit den Verantwortlichen von Wüest & Partner durchzuführen.

Davor werden noch Gespräche mit den Politischen Gemeinden Pfyng / Dettighofen und Herdern stattfinden.

Um sich auf das Bevorstehende vorbereiten zu können, wird sich die Behörde zusammen mit der Schulleitung eine Auszeit nehmen, um sich nochmals intensiv mit dem Thema auseinander zu setzen.

Abschliessend erkundigt sich Marc Meile, ob weitere Fragen aufgetaucht seien.

Marcel Eichmann, Herdern, bemerkt, dass aus der Prognose klar hervorgeht, dass ein Standort in Herdern und / oder Lanzenneunforn angestrebt wird. Wird nicht auch abgeklärt, einen ganz neuen Standort zu wählen?

Marc Meile erklärt, dass sich die Schulbehörde im Vorfeld diese Überlegungen auch gemacht hat. Es würde hingegen zu viel vorhandene Bausubstanz vernichtet werden. Es werden nun die Varianten ein, zwei oder wie bis anhin drei Standorte geprüft. Man konzentriert sich auf die bereits bestehenden Standorte.

Jacqueline Müller, Dettighofen, wendet ein, dass bei den Erläuterungen vor allem die harten Fakten geprüft werden. Sie gehe davon aus, dass während der Auszeit auch ‚weiche‘ Fakten, wie zum Beispiel die Politische Situation, Klassentransporte, Lehrerwechsel und Attraktivität besprochen werden.

Mathias Goldinger, Herdern, möchte wissen, was das Ziel bis Ende des Jahres 2015 sei.

Marc Meile erklärt, dass die Behörde bis Ende des Jahres anstrebt den Entscheid zu treffen, welche Variante für unsere Schulgemeinde die Beste ist. Das Ganze sei aber sehr zeitintensiv.

5. Schuljahr 2015 / 2016

Da Daniel Scheurer nicht anwesend ist, informiert Sandra Gehri über die Änderungen im neuen Schuljahr.

Da die durchschnittlichen Schülerzahlen pro Klasse seit Jahren zu tief sind, überschreiten die Kosten die Beiträge, die der Kanton an die Gemeinde überweist. Man entschloss sich deshalb, zukünftig noch vier Primarschulklassen zu führen.

Somit werden die Klassen wie folgt verteilt:

In Lanzenneunforn:

- 1. und 2. Jahr Kindergarten aus DE und LA am Vormittag
- 2. Jahr Kindergarten der gesamten PSG am Nachmittag
- 2. Klasse der gesamten PSG
-

In Dettighofen

- 4. und 5. Klasse aus DE und LA
-

In Herdern

- 1. und 2. Jahr Kindergarten aus HE am Vormittag
- 1. Klasse der gesamten PSG
- 3. Klasse der gesamten PSG
- 4. und 5. Klasse aus HE
- 6. Klasse der gesamten PSG

Da in der Vergangenheit immer häufiger die kurze Mittagszeit bemängelt wurde, wird der Unterricht am Nachmittag neu von 13.45 – 15.15 Uhr stattfinden.

Der Schulbus wird, wie bis anhin, für ausserordentliche Schulhauswechsel bis zur 3. Klasse eingesetzt. Ab der 4. Klasse soll der Schulweg mit dem Velo bewältigt werden.

Personell hat die PSG die Abgänge von Frau Desirée Hurtado und Frau Edith Pensa per Ende Schuljahr zu verzeichnen. Die Behörde bedankt sich für die geleistete Arbeit an der Schule.

Somit ist die Behörde auf der Suche nach einer Nachfolge der Logopädin.

Seit dieser Woche assistiert Frau S. Wanger im Kindergarten in Herdern.

Herr Beni Meili wird im Sommer 2015 pensioniert. Die Nachfolgeregelung ist im Gange.

Sandra Gehri erkundigt sich nach Fragen und Anregungen.

Thomas Kressibucher, Lanzenneunforn, möchte wissen, ob es für die Schüler/innen aus Dettighofen und Lanzenneunforn, die in Herdern die Schule besuchen, eine Winterlösung, alternativ zum Velo, gibt. Schliesslich werden die Sekundarschüler während des Winters auch mit dem Car transportiert.

Sandra Gehri erläutert, dass der Schulweg während des ganzen Jahres mit dem Velo zurückgelegt werden soll.

6. Verschiedenes

Marc Meile weist auf die nächste Versammlung hin. Die Budgetgemeindeversammlung findet am Donnerstag, 19. November 2015 in Herdern statt.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Präsident dankt fürs Erscheinen und lädt die Anwesenden zu einem Apéro ein.

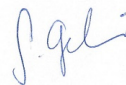
Die Versammlung schliesst um 20.50 Uhr.

Der Präsident



Marc Meile

Die Aktuarin



Sandra Gehri

Bericht der Schulleitung

Im Schulalltag treffen täglich die verschiedensten Personen mit unterschiedlichen Voraussetzungen, Meinungen und Erwartungen zusammen. Während einiger Stunden bestimmt der Schulalltag das Leben dieser Personen auf sehr prägende Weise. Sie müssen sich anpassen, einfügen, zusammenarbeiten, ihre Ansichten einbringen, ihre Leistungen zeigen, Verständnis für die andern haben und vieles mehr. Es wird erwartet, dass sich alle an gewisse Regeln halten und nicht aus der Norm fallen. Und dies alles unter den kritischen Augen der Öffentlichkeit.

Ich bin immer wieder beeindruckt, mit wie viel Engagement und grossem Willen sich die Kinder und die Mitarbeiter in der PSG Herdern-Dettighofen auf dieses schwierige Unterfangen einlassen. Jede Schülerin, jeder Schüler versucht täglich sein Bestes zu geben, seinen Teil zur Klassengemeinschaft beizutragen. Immer wieder müssen sie Hürden überwinden, ganz persönlich beim eigenen Lernen, aber auch im Zusammenleben als Klasse.

Jede Lehrperson bemüht sich den ihr anvertrauten Kindern den bestmöglichen Unterricht zu bieten und die Kinder zu unterstützen. Immer wieder suchen sie Wege und Formen, Themen zu veranschaulichen oder mit Projekten und besonderen Anlässen Abwechslung in den Schulalltag zu bringen.

Nebst diesem Kerngeschäft ist allen Lehrpersonen die Zusammenarbeit ein wichtiges Anliegen. Auch wenn gemeinsame Projekte, wie das Musical in diesem Jahr, einen grossen zusätzlichen Aufwand bedeuten, wird dieser gerne geleistet. Nebst dem Aufwand, der Unruhe und dem Unbequemen werden das Verbindende und die Zusammengehörigkeit erlebt. Der Austausch, die Diskussionen und das sich Finden sind manchmal streng und schwierig. Aber der Wille gemeinsam etwas zu leisten und an den Herausforderungen zu wachsen ist da und prägt das Zusammenleben in der Schule.

So werden in der Schule nebst den fachlichen Kompetenzen auch die überfachlichen, also die emotionalen und sozialen Kompetenzen, sowie die Lernstrategien täglich ausprobiert, geübt und angewendet.

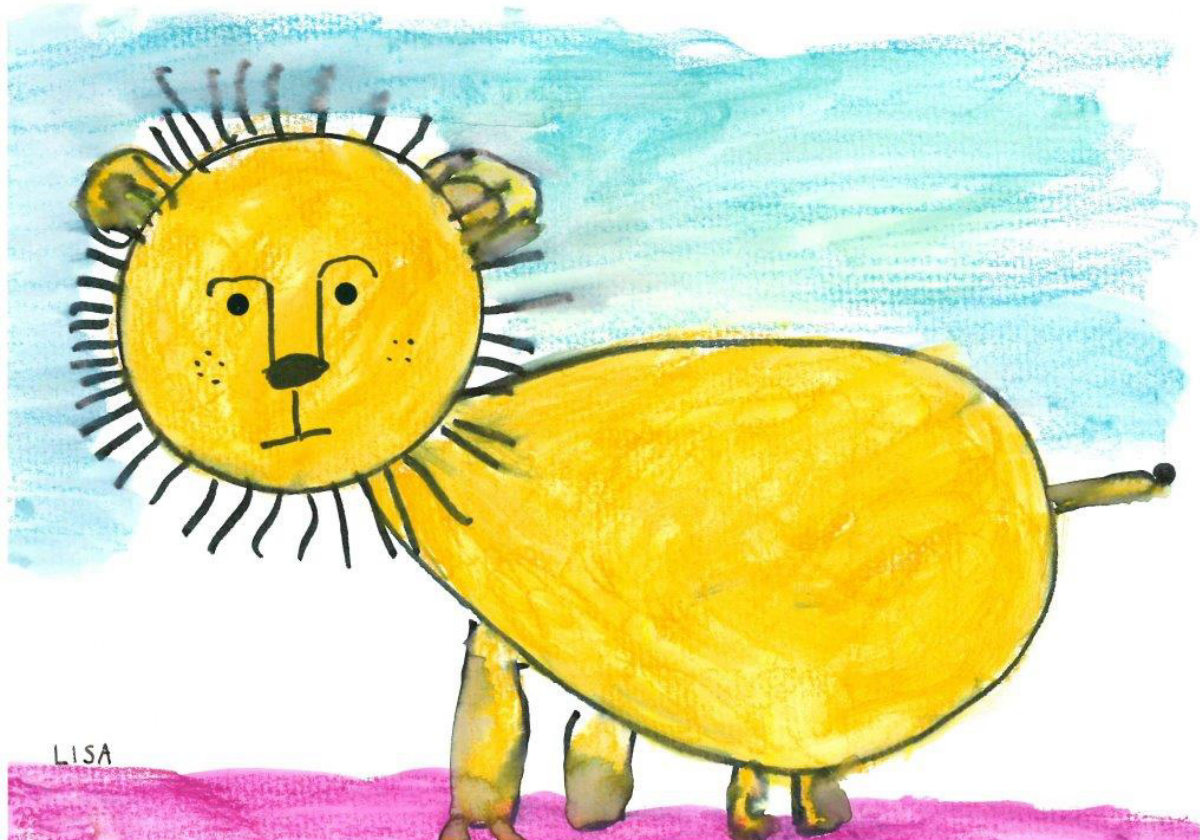
Gemeinsam werden wir auch die zukünftigen Herausforderungen angehen. In nächster Zeit ist das die Einführung des Lehrplanes 21 mit dem kompetenzorientierten Unterricht. Dabei werden wir uns weiter öffnen und mit den Primarschulen des Sekundarschulkreises Hüttwilen zusammen arbeiten. Ich

bin überzeugt, dass dies eine Bereicherung sein wird und wir damit die hohe Qualität unserer Schule erhalten können.

Ich danke allen Kindern, Eltern, Behördenmitgliedern, Lehrpersonen und Hauswarten für die Unterstützung und Mitwirkung in diesem Jahr. Wir sind auch in Zukunft auf den Austausch und die tatkräftige Mithilfe aller angewiesen.

Susi Ochsner
Schulleiterin

Dettighofen, im November 2015



Kommentar zum Budget 2016

Patrick Siegenthaler, Finanzen

Der Vorschlag 2016 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 64 Prozent.

Bei einem Aufwand von	CHF 2'025'700.00
und einem Ertrag von	<u>CHF 1'920'400.00</u>
resultiert ein Aufwandüberschuss von	<u>CHF 105'300.00</u>

Der Aufwandüberschuss im 2016 fällt in ähnlicher Höhe aus, wie jener im Budget 2015. Das Jahr 2016 wird auch aus finanzieller Sicht voraussichtlich noch geprägt von ausserordentlichen Kreditanträgen. Das vorliegende Budget beinhaltet noch keine ausserordentlichen Positionen für die Sanierung und den Umbau der Schulanlagen. Diese Anträge werden erst nach dem strategischen Grundsatzentscheid gestellt. Der Voranschlag enthält lediglich die Aufwandsposition für den ordentlichen Unterhalt. Die PSG Herdern-Dettighofen verfügt weiterhin über Landreserven und Liegenschaften und ist mit Gesamtschulden in der Höhe von rund CHF 1 Mio. angemessen verschuldet. Die Situation ist folglich weiterhin nicht stärker angespannt als in den Vorjahren. In Anbetracht dessen, dass CHF 95'000 ordentlich abgeschrieben werden, kann der budgetierte Fehlbetrag vertreten werden.

Wie in den Vorjahren werden die Finanzen nach wie vor sehr stark geprägt durch die Faktoren Steuereinnahmen, die Kantonsbeiträge, die Besoldung der Mitarbeitenden und die Schülerzahlen. Seit 2014 beeinflussen zusätzlich die Transportkosten die Rechnung stärker und auch im Budget 2016 sind entsprechende Kosten vorgesehen. Aufgrund der wenigen beeinflussbaren Punkte wird es auch in Zukunft nicht einfach sein, ein akzeptables Budget zu präsentieren. Nach der Auswertung der Konsultativabstimmung zu den Schulstandorten wird die Schulbehörde den strategischen Entscheid kommunizieren. Aus Sicht Finanzen gilt es hierbei eine möglichst wirtschaftliche Lösung zu finden, die aber auch weitere Kriterien wie die Schulqualität angemessen berücksichtigt.

Begründung einzelner Ausgaben/Einnahmen:

Legislative

011.310.000 Zusatzversände (Ausserordentliche Versammlungen/Informationen)

Primarschule

210.302.011 Unterrichtsassistenzen

210.310.000 Eine Klasse weniger

210.319.000 Keine aufwändige Veranstaltungen/Projektwochen

Schulanlagen

217.301.000 Neuorganisation Hauswarte

217.311.000 Diverse Anschaffungen (Rückenstaubsauger, Kehrsaugmaschine)

217.314.000 Ordentlicher Unterhalt

Schulverwaltung

219.300.000 Standortevaluation, Einführung Lehrplan 21

219.309.000 Einführung Lehrplan 21

219.318.000 Beratungsdienstl. Elternmitw., Standortevaluation, Lehrplan 21

Schulsteuern

900.400.001 Weiterhin stabile - leicht steigende - Steuereinnahmen erwartet

900.400.002 Weiterhin stabile - leicht steigende - Steuereinnahmen erwartet

Finanzausgleich vom Kanton

921.461.010 Reduktion Kantonsbeitrag aufgrund Schülerzahl und Steuerkraft

Zinsen

940.322.000 Neuabschluss Hypothekarkredit

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	2'025'700.00	1'920'400.00	2'016'900.00	1'881'900.00	1'915'481.16	2'088'507.52
	Nettoergebnis		105'300.00		135'000.00	173'026.36	
0	Allgemeine Verwaltung	4'500.00	4'500.00	5'100.00	5'100.00	4'150.15	4'150.15
	Nettoergebnis						
011	Legislative	4'500.00	4'500.00	5'100.00	5'100.00	4'150.15	4'150.15
	Nettoergebnis						
011.300.000	Entschädigung Revisoren	100.00		100.00		105.00	
011.310.000	Botschaft, Budget, Rechnung, Inserate	3'200.00		3'800.00		2'861.30	
011.318.000	Dienstleistungen, Porti	1'200.00		1'200.00		1'183.85	
2	Bildung	1'896'800.00	74'100.00	1'876'500.00	73'600.00	1'760'370.61	112'993.45
	Nettoergebnis		1'822'700.00		1'802'900.00		1'647'377.16
200	Kindergarten	219'400.00	219'400.00	217'000.00	217'000.00	215'716.30	215'716.30
	Nettoergebnis						
200.302.011	Besoldung	170'000.00		169'000.00		169'999.85	
200.302.030	Familienzulage kantonale	2'200.00				1'487.15	
200.302.080	Stellvertretungen	800.00		1'200.00		178.50	
200.303.000	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	13'600.00		13'600.00		14'327.45	
200.304.000	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	16'000.00		17'000.00		16'105.10	
200.305.010	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	1'700.00		1'700.00		2'237.65	
200.305.020	Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	1'400.00		1'500.00		1'403.40	
200.309.000	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	1'000.00		1'000.00		278.70	
200.310.000	Lehrmittel, Schulmaterial, Verbrauchsmaterial	4'000.00		3'000.00		1'104.90	
200.311.000	Anschaffung Mobilien, Geräte	2'500.00		1'800.00		1'190.95	
200.315.000	Unterhalt Mobilien/Geräte durch Dritte	500.00		500.00		121.50	
200.317.010	Schülertransport	4'000.00		4'000.00		6'561.70	
200.317.090	Spesen	400.00		400.00			
200.318.000	Dienstleistungen, Porti, Telefon	300.00		300.00		89.40	
200.319.000	Übriger Sachaufwand	1'000.00		2'000.00		630.05	

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210	Primarschule	1'130'200.00	8'000.00	1'118'000.00	8'000.00	1'056'641.65	44'324.05
	Nettoergebnis		1'122'200.00		1'110'000.00		1'012'317.60
210.302.011	Besoldung	610'000.00		576'000.00		569'614.55	
210.302.013	Besoldung HW//TW	54'000.00		52'000.00		49'731.90	
210.302.022	Besoldung Schulische Heilpädagogik	86'000.00		86'000.00		85'449.00	
210.302.025	Besoldung Deutsch als Zweitsprache	3'200.00				1'142.55	
210.302.026	Besoldung PTM (Logopädie)	30'000.00		35'000.00		35'420.45	
210.302.030	Familienzulage kantonale	12'000.00		9'800.00		9'522.00	
210.302.080	Stellvertretungen	6'000.00		7'000.00		13'821.95	
210.303.000	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	62'700.00		60'700.00		48'334.85	
210.304.000	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	72'000.00		79'000.00		76'318.05	
210.305.010	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	8'000.00		7'700.00		9'301.15	
210.305.020	Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	6'300.00		6'000.00		5'959.85	
210.309.000	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	5'500.00		11'800.00		3'998.50	
210.310.000	Lehrmittel, Schulmaterial	35'000.00		40'000.00		39'913.85	
210.310.010	Verbrauchsmaterial	8'000.00		8'000.00		3'539.40	
210.311.000	Anschaffung Mobilien, Geräte	15'000.00		16'000.00		29'501.45	
210.315.000	Unterhalt Mobilien/Geräte durch Dritte	15'000.00		15'000.00		4'697.75	
210.317.010	Schülertransport	42'000.00		42'000.00		13'866.75	
210.317.020	Schulreisen, Skilager	35'000.00		35'000.00		35'183.10	
210.317.090	Spesen	2'000.00		2'000.00		352.90	
210.318.000	Dienstleistungen, Porti, Telefon	3'000.00		4'000.00		2'790.75	
210.319.000	Übriger Sachaufwand	9'500.00		15'000.00		1'417.55	
210.352.000	Schulgelder an andere Gemeinden		5'000.00		5'000.00	2'772.75	
210.352.010	Musikschule	10'000.00		10'000.00		13'990.60	
210.433.000	Elternbeiträge		2'000.00		2'000.00		4'980.00
210.436.010	Diverse Rückerstattungen		2'000.00		2'000.00		15'058.85
210.436.091	Rückerstattungen Unfalltagelder						1'933.70
210.436.092	Rückerstattungen Krankentaggelder						14'456.75
210.436.093	Rückerstattungen EO						7'199.50
210.469.000	Übrige Beiträge		1'000.00		1'000.00		695.25

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217	Schulanlagen	343'500.00	66'100.00	310'400.00	65'600.00	330'423.11	68'669.40
	Nettoergebnis		277'400.00		244'800.00		261'753.71
217.301.000	Löhne	139'000.00		124'000.00		131'259.10	
217.301.001	Aushilfen Entschädigung	8'500.00		6'000.00		5'567.00	
217.301.030	Familienzulage kantonale	5'400.00		2'700.00		2'700.00	
217.303.000	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	11'800.00		10'400.00		10'959.95	
217.304.000	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	12'400.00		11'400.00		10'614.05	
217.305.010	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	1'500.00		1'300.00		1'700.30	
217.305.020	Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	1'200.00		1'100.00		1'057.10	
217.309.000	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	3'200.00		4'000.00		2'809.81	
217.311.000	Anschaffung Fahrzeuge, Masch., Mobilien, Turng.	9'500.00		5'500.00		3'222.75	
217.312.000	Wasser, Energie, Heizmaterial	55'000.00		60'000.00		58'793.70	
217.313.000	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	10'000.00		7'500.00		9'711.25	
217.314.000	Baulicher Unterhalt durch Dritte	60'000.00		50'000.00		65'019.10	
217.315.000	Unterhalt Fahrzeuge, Masch., Mobilien, Turngerät	3'500.00		4'000.00		5'319.55	
217.317.090	Spesen	1'500.00		1'500.00		1'220.00	
217.318.000	Sachversicherungen, Abgaben, Dienstleistungen	18'000.00		18'000.00		20'020.30	
217.319.000	Übriger Sachaufwand	3'000.00		3'000.00		449.15	
217.427.000	Liegenschaftserträge		62'000.00		63'000.00		64'610.00
217.434.000	Benutzungsgebühren		3'500.00		2'200.00		3'400.00
217.460.000	Abgabeertrag CO2		600.00		400.00		659.40
219	Schulverwaltung	203'700.00	203'700.00	231'100.00	231'100.00	157'589.55	157'589.55
	Nettoergebnis						
219.300.000	Sitzungsgelder	25'000.00		14'000.00		15'560.00	
219.301.010	Löhne Verwaltung	26'000.00		26'000.00		15'580.00	
219.301.020	Löhne Schulleitungen	57'500.00		57'500.00		57'500.30	
219.303.000	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	8'100.00		7'800.00		7'367.85	
219.304.000	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	5'800.00		6'300.00		5'819.05	
219.305.010	Arbeitgeberbeiträge Unfallversicherung	1'000.00		600.00		1'008.45	
219.305.020	Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldvers.	800.00		800.00		692.60	
219.309.000	Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	7'500.00		5'000.00		2'344.55	
219.310.000	Büromaterialien, Drucksachen, Inserate	3'000.00		4'000.00		2'290.65	

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219.311.000	Anschaffung Maschinen, Mobilien			100.00		79.00	
219.317.090	Spesen	3'000.00		3'000.00		3'263.35	
219.318.000	Dienstleistungen, Versicherungen, Porti, Telefon	40'000.00		85'000.00		21'723.95	
219.319.000	Übriger Sachaufwand	4'000.00		1'000.00		1'806.85	
219.352.000	Entschädigungen an andere Gemeinden	22'000.00		20'000.00		22'552.95	
3	Kultur und Freizeit	2'500.00	2'500.00	3'000.00	3'000.00	1'782.30	1'782.30
	Nettoergebnis						
300	Bibliotheken	2'500.00	2'500.00	3'000.00	3'000.00	1'782.30	1'782.30
	Nettoergebnis						
300.310.000	Bücher, Fachliteratur	2'500.00		3'000.00		1'782.30	
4	Gesundheit	5'500.00	5'500.00	5'500.00	5'500.00	3'464.65	3'464.65
	Nettoergebnis						
460	Schulgesundheitsdienst	5'500.00	5'500.00	5'500.00	5'500.00	3'464.65	3'464.65
	Nettoergebnis						
460.313.000	Verbrauchsmaterial	500.00		500.00			
460.318.000	Dienstleistungen, Honorare	1'500.00		1'500.00		456.90	
460.352.000	Schulzahnklinik	3'500.00		3'500.00		3'007.75	
9	Finanzen und Steuern	116'400.00	1'846'300.00	126'800.00	1'808'300.00	318'739.81	1'975'514.07
	Nettoergebnis	1'729'900.00		1'681'500.00		1'656'774.26	
900	Schulsteuern	5'000.00	1'540'000.00	5'000.00	1'431'000.00	4'036.27	1'505'304.89
	Nettoergebnis	1'535'000.00		1'426'000.00		1'501'268.62	
		5'000.00	1'300'000.00	5'000.00	1'250'000.00	4'036.27	1'242'744.70
900.339.000	Abschreibungen und Erlasse						
900.400.001	Steuern Rechnungsjahr, Nat. Personen		150'000.00		100'000.00		162'738.00
900.400.002	Steuern frühere Jahre, Nat. Personen		30'000.00		30'000.00		39'697.49
900.400.004	Quellensteuern		50'000.00		50'000.00		46'775.65
900.401.001	Steuern Rechnungsjahr, Jur. Personen						

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900.401.002	Steuern frühere Jahre, Jur. Personen		10'000.00		1'000.00		13'349.05
921	Finanzausgleich vom Kanton		260'000.00		330'000.00		357'888.00
	Nettoergebnis			330'000.00		357'888.00	
921.461.010	Kantonsbeitrag an Besoldung		260'000.00		330'000.00		357'888.00
931	Gemeindeanteile an kantonalen Steuern		45'000.00		45'000.00		110'558.05
	Nettoergebnis			45'000.00		110'558.05	
931.403.000	Grundstückgewinnsteuern		45'000.00		45'000.00		110'558.05
940	Zinsen		16'400.00		21'300.00		19'165.65
	Nettoergebnis			15'100.00		19'000.00	
940.318.000	Bankgebühren	600.00		800.00		367.30	
940.321.000	Passivzinsen auf kurzfr. Schulden	1'000.00		2'500.00		195.00	
940.322.000	Passivzinsen a. mittel-/langfr. Schulden	14'800.00		18'000.00		18'603.35	
940.420.000	Zinsen auf Bank-Kontokorrenten, Sparheft		100.00		500.00		282.61
940.421.000	Verzugszinsen		1'200.00		1'800.00		1'480.52
990	Nicht aufgeteilte Abschreibungen		95'000.00		100'500.00		122'511.53
	Nettoergebnis			95'000.00		100'500.00	
990.331.000	Ordentliche Abschreibungen	95'000.00		100'500.00		122'511.53	

Nummer	Einzelkonti nach Arten	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG						
3	Aufwand	2'025'700.00		2'016'900.00		1'915'481.16	
						173'026.36	2'088'507.52
30	Personalaufwand	1'477'200.00		1'415'000.00		1'387'277.71	
31	Sachaufwand	397'200.00		442'400.00		340'533.25	
32	Passivzinsen	15'800.00		20'500.00		18'798.35	
33	Abschreibungen	100'000.00		105'500.00		126'547.80	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	35'500.00		33'500.00		42'324.05	
4	Ertrag		1'920'400.00		1'881'900.00		2'088'507.52
40	Steuern		1'585'000.00		1'476'000.00		1'615'862.94
42	Vermögenserträge		63'300.00		65'300.00		66'373.13
43	Entgelte		10'500.00		9'200.00		47'028.80
46	Beiträge für eigene Rechnung		261'600.00		331'400.00		359'242.65

Ersatzwahl Präsidium



Personalien

Name	Patrick Siegenthaler
Adresse	Steckbornerstrasse 28a 8535 Herdern
Telefon	052 740 01 90
E-Mail	patrick.siegenthaler@psg-herdern-dettighofen.ch
Geburtsdatum	23. September 1980
Zivilstand	Verheiratet, 3 Kinder
Ausbildung	Wirtschaftsinformatiker FH

Motivation

Seit bald vier Jahren bin ich in der Schulbehörde der PSG Herdern-Dettighofen für das Ressort Finanzen zuständig. Nebst den wiederkehrenden Aufgaben als Schulpfleger habe ich in dieser Zeit die Buchhaltung von der politischen Gemeinde Herdern zur Sekundarschulgemeinde Hüttwilen überführt. Ausserdem habe ich verschiedene Prozesse neu aufgesetzt und verbessert. Das Ressort Finanzen (inkl. der Lohnbuchhaltung) ist heute gut aufgestellt. Nun reizt es mich, mehr Verantwortung zu übernehmen. Nach dem Rücktritt von Marc Meile ergibt sich diese Chance, weshalb ich mich für das Amt des Schulpräsidenten bewerbe.

Als drei zentrale Herausforderungen im Amt des Schulpräsidenten betrachte ich, die Mitarbeitenden der PSG zu führen, Projekte erfolgreich zu leiten und zu kommunizieren. Ich bin motiviert, die Geschicke der PSG Herdern-Dettighofen künftig zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen von der Schulbehörde, der Schulleitung, dem Lehrerteam und allen anderen Mitarbeitenden zu leiten. Und ich möchte gerne als Schulpräsident Verantwortung für die wichtigen Projekte übernehmen, welche wir in den letzten Jahren begonnen haben und noch initiieren werden.

Das nötige Rüstzeug bringe ich mit: In meiner Zeit als Bereichsleiter bei Unic (grosser Schweizer Web-Dienstleister), bei der SBB als IT-Projektleiter und bei Stadtwerk Winterthur als Leiter Projekte & Organisation habe ich etliche Grossprojekte erfolgreich verantwortet. Heute bin ich bei Qumram – einem IT Start-up – zuständig für den Vertrieb in ständigem Kundenkontakt und schätze insbesondere den Austausch mit Menschen sehr.

Ersatzwahl Rechnungsrevisor



Personalien

Name	Tonino Di Antonio
Adresse	Gassenackerstrasse 2 8506 Lanzenneunforn
Telefon	052 552 36 85
E-Mail	tonino@diantonio.info
Geburtsdatum	25. November 1984
Zivilstand	verheiratet

Motivation

Gerne möchte ich mich hiermit als Revisor an der Primaschulgemeinde Herdern-Dettighofen zur Verfügung stellen. Als ehemaliger Mitarbeiter der Stadt Bischofszell konnte ich vertiefte Einblicke in die Strukturen von Verwaltungen und Behörden gewinnen.

Seither ist es mir ein persönliches Anliegen mich innerhalb der Gemeinde ehrenamtlich zu engagieren. Besonders zu einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, Freiwillige für ehrenamtliche Aufgaben zu finden. Zudem möchte ich dadurch einen indirekten Beitrag zum Wohle der Schülerinnen und Schüler leisten. Die Aufgabe des Revisors der Schulgemeinde reizt mich. Als Geschäftsführer der Frezzo AG in Dettighofen bin ich mit buchhalterischen Fragen vertraut und verfüge über die nötigen Vorkenntnisse und Voraussetzungen.

Meine Frau und ich haben in Lanzenneunforn eine neue Wahlheimat gefunden und schätzen den Umgang mit unseren Nachbarn sehr. So – und zu guter Letzt – in meinem Rucksack bringe ich viel Erfahrung aus der kommunalen und kantonalen Verwaltung und der Wirtschaft mit. Als gelernter Kaufmann und mit der Weiterbildung zum dipl. Qualitätsmanager NDS HF verfüge ich über das nötige Rüstzeug um das Team zu unterstützen.